

Inhalt

Erstes Kapitel

Der Stoff einer Idee

- Die allgemeine Psychologie der Liebe □ Die Liebe nach den Gesetzen der Natur □ Die Zuchtwahl □ Die Stellung des Menschen in der Natur □ Die Gleichheit der menschlichen und tierischen Psychologie □ Das Tierische in der Liebe 15

Zweites Kapitel

Das Ziel des Lebens

- Von der Wichtigkeit des Sexualaktes □ Sein unvermeidlicher Charakter □ Tiere, die nur zum Zweck ihrer Fortpflanzung leben □ Der Kampf um die Liebe und der Kampf um den Tod □ Weibchen, die im Augenblick ihrer Geburt befruchtet werden □ Die Erhaltung des Lebens 23

Drittes Kapitel

Die Entwicklung des Geschlechtslebens

- Die ungeschlechtliche Fortpflanzung □ Die Entstehung der Tierkolonien □ Die Grenzen der ungeschlechtlichen Fortpflanzung □ Die Paarung □ Die Entstehung der Geschlechter □ Hermaphroditismus und Parthenogenesis □ Die Befruchtung auf chemischem Weg □ Die Allgemeinheit der Parthenogenesis 29

Viertes Kapitel

Der sexuelle Dimorphismus

1. *Die wirbellosen Tiere* □ Entstehung des Männchens □ Die Einfachheit des Weibchens □ Untergeordnete Männchen: die *Bonellia* □ Zurückentwicklung des Männchens in männliche Organe: die Rankenfüßler □ Allgemeinheit des sexuellen Dimorphismus □ Überlegenheit des Weibchens bei den meisten Insekten □ Ausnahmen □ Der numerische Dimorphismus □ Das Weibchen bei den Haut- 39

flüglern □ Die große Zahl seiner Betätigungen □ Die rein geschlechtliche Rolle des Männchens □ Dimorphismus der Ameisen und der Termiten □ Die Zikaden und Grillen □ Die Spinnen □ Die Käfer □ Der Leuchtwurm □ Seltsamkeit des Dimorphismus bei den Schildläusen

Fünftes Kapitel

Der sexuelle Dimorphismus

2. *Wirbeltiere* □ Unmerklich bei den Fischen, den Eidechsen und Reptilien □ Die Vogelwelt □ Präponderanz des Männchens beim Dimorphismus: die Goldamsel, die Fasanen und der Kampfhahn □ Pfauen und Truthähne □ Die Paradiesvögel □ Gemäßigter Dimorphismus der Säugetiere □ Die Wirkungen der Kastration auf den Dimorphismus 54

Sechstes Kapitel

Der sexuelle Dimorphismus

3. *Wirbeltiere* (Fortsetzung) □ *Der Mann und das Weib* □ Eigentümlichkeiten und Grenzen des Dimorphismus beim Menschen □ Wirkungen der Zivilisation □ Der psychologische Dimorphismus □ Die Insektenwelt und das Menschengeschlecht □ Der gemäßigte Dimorphismus, die Grundlage des Paares □ Die Stabilität des menschlichen Paares □ Dimorphismus und Polygamie □ Das »Paar« begünstigt das Weibchen □ Sexuelle Ästhetik □ Die Ursachen der Überlegenheit weiblicher Schönheit 61

Siebentes Kapitel

Der sexuelle Dimorphismus und der Feminismus 73
Inferiorität und Superiorität des Weibchens bei den verschiedenen Tierarten □ Einfluß der Ernährung auf die Entstehung des Geschlechtes □ Das Weibchen allein hätte genügt □ Absoluter und gemäßigter Feminismus □ Paradoxa: Ausscheidung des Männchens und menschliche Parthenogenesis

Achtes Kapitel

Die Geschlechtsorgane

Der sexuelle Dimorphismus und Parallelismus □ Die Geschlechtsorgane des Mannes und der Frau □ Unveränderlichkeit des sexuellen Parallelismus bei den Tiergattungen □ Die äußeren Geschlechtsorgane der placentären Säugetiere □ Die Gestalt und Stellung des Penis □ Der Penisknochen □ Die Klitoris □ Die Vagina □ Die Brüste □ Die zweispaltige Rute der Beuteltiere □ Die Geschlechtsorgane der Reptilien □ Fische und Vögel mit penisartigen Geschlechtsteilen □ Die Geschlechtsorgane der Arthropoden □ Versuch einer Einteilung der Tiere nach der Form, der Stellung, des Vorhandenseins und Fehlens der äußeren Geschlechtsorgane

79

Neuntes Kapitel

Der Mechanismus der Liebe

1. *Die Begattung: Wirbeltiere* □ Ihre große Mannigfaltigkeit und ihre spezifizierte Gleichförmigkeit □ Augenfällige Unmoral der Natur □ Die sexuelle Ethnographie □ Der menschliche Mechanismus □ Der Beischlaf □ Die Art und Dauer der Begattung bei verschiedenen Säugetieren □ Chirurgische Umgestaltungen der Geschlechtsorgane: der Ampallang □ Der Schmerz als Hemmschuh der Wollust □ Das Hymen □ Das Maulwurfweibchen □ Passivität des Weibchens □ Die Manie, den Tieren menschliche Tugenden beizulegen □ Das Schamgefühl der Elefanten □ Begattungsorgane bei den Walfischen, den Robben und den Schildkröten □ Bei einigen Schlangen und Fischen

93

Zehntes Kapitel

Der Mechanismus der Liebe

2. *Die Begattung (Fortsetzung): Arthropoden* □ Die Skorpione □ Die großen Krustentiere des Wassers □ Die kleinen Krustentiere □ Die Wasserspinne □ Die Schildwanze □

I I I

Der Maikäfer □ Die Schmetterlinge □ Die Fliegen etc. □
Über die Verschiedenheit der Geschlechtsgewohnheiten
der Tiere

Elftes Kapitel

Der Mechanismus der Liebe

3. *Von den Vögeln zu den Fischen*: Männchen ohne Penis □ 120
Paarung durch oberflächliche Berührung □ Geilheit der
Vögel □ Die Begattung der froschartigen Tiere: die
Geburtshelferkröte, die Wasserkröte, die Erdkröte, die
Wabenkröte □ Fötal-Parasiten □ Von der Keuschheit der
Fische □ Die getrennten Geschlechter in der Liebe □ Onani-
stische Befruchtung □ Die Kopffüßler: der Spermatophor

Zwölftes Kapitel

Der Mechanismus der Liebe

4. *Der Hermaphroditismus*: Das Geschlechtsleben der 131
Austern □ Die Gasteropoden □ Die Fortpflanzungsidee
und die Wollust □ Mechanismus der gegenseitigen Be-
fruchtung: die Schnirkelschnecken □ Spintrische Sitten □
Betrachtungen über den Hermaphroditismus

Dreizehntes Kapitel

Der Mechanismus der Liebe

5. *Künstliche Befruchtung*: Trennung des Absonderungs- 137
und Begattungsapparates □ Die Spinnen □ Die Entdek-
kung ihrer Begattungsgewohnheiten □ Die Brutalität des
Weibchens □ Die Sitten der Kreuzspinne □ Die Wasser-
spinne □ Die Tarantel □ Eine Ausnahme: Der Weber-
knecht □ Die Libellen □ Die Wasserjungfern □ Ein Bild
ihrer Liebesbräuche

Vierzehntes Kapitel

Der Mechanismus der Liebe

6. *Der sexuelle Kannibalismus*: Weibchen, die das Männ- 147
chen, und solche, die den Samenüberträger auffressen □

Die Möglichkeit der Notwendigkeit dieser Handlung □
Die Befruchtung durch das ganze Männchen □ Die Liebe
bei den weißgestirnten Heupferdchen □ Die grüne
Heuschrecke □ Die Sattelfliege □ Weitere Reflexionen
zum sexuellen Kannibalismus □ Die Liebe der Gottesan-
beterin

Fünfzehntes Kapitel

Der Hofstaat des Geschlechtslebens

Die Allgemeinheit der Liebkosungen, der Präludien der 156
Liebe □ Ihre Rolle in der Befruchtung □ Die Liebesspiele
der Vögel □ Wie sich die Kanthariden liebkosen □ Die
Kämpfe der Männchen □ Ähnliche Kämpfe bei den Vö-
geln □ Das Balzen der Waldhühner □ Der Gärtnervogel □
Sein Landhaus □ Seine Liebe zu den Blumen □ Betrachtun-
gen über den Ursprung der Kunst □ Die Kämpfe der Gril-
len □ Die Parade der Schmetterlinge □ Der sexuelle Orien-
tierungssinn □ Das große Pfauenaugen □ Die Unterwürfig-
keit der Tiere unter die Gesetze der Natur □ Umbildung
der physischen Werte □ Der Kalender der Brunstzeit

Sechzehntes Kapitel

Die Polygamie

Seltenheit der Monogamie □ Der Hang zur Abwechslung 173
bei den Tieren □ Die Bedeutung der Monogamie und der
Polygamie für die Stabilität oder Veränderlichkeit des Ty-
pus □ Der Kampf des »Paares« und der Polygamie □ Die
Paare bei den Insekten □ Bei den Fischen, den froscharti-
gen Tieren und den Eidechsen □ Die Monogamie der Tau-
ben und der Nachtigall □ Monogamie der fleischfressen-
den Tiere und Nager □ Von den Gewohnheiten der Kanin-
chen □ Der Ichneumon □ Die rätselhaften Ursachen der
Polygamie □ Seltenheit und Überzahl der Männchen □ Die
Polygamie bei den Insekten □ Bei den Fischen □ Bei den
Hühnern und Schwimmvögeln □ Bei den Pflanzenfressern

- Der Harem der Antilopen □ Die Polygamie des Menschen □ Inwiefern sie das »Paar« bei den zivilisierten Völkern einschränkt

Siebzehntes Kapitel

Die Liebe bei den geselligen Tieren

- Die Organisation der Fortpflanzung bei den Hautflüglern 193
- Die Bienen □ Die Hochzeit der Königin □ Die mütterliche Biene, Ursache und Bewußtsein des Bienenstocks □ Die geschlechtliche Königswürde □ Die Grenzen der Intelligenz bei den Bienen □ Natürliche und menschliche Logik
- Die Wespen □ Die Hummeln □ Die Ameisen □ Bemerkungen über ihre Sitten □ Ihre hochentwickelte Zivilisation □ Sklaverei und Parasitentum bei den Ameisen □ Die Termiten □ Die neun aktiven Hauptformen der Termiten
- Das Alter ihrer Zivilisation □ Die Biber □ Neigung der betriebsamen Tiere zur Untätigkeit

Achtzehntes Kapitel

Von den sexuellen Verirrungen

- Die zwei Arten der sexuellen Verirrungen □ Die sexuellen Verirrungen bei den Tieren □ Die des Menschen □ Die Kreuzung der Arten □ Die Keuschheit □ Das Schamgefühl □ Die Verschiedenheiten und Lokalisationen des Schamgefühls □ Das künstlich erzeugte Schamgefühl □ Eine gewisse Schamhaftigkeit aller Weibchen □ Die Grausamkeit □ Ein Blutbad in der Tierwelt □ Die bei lebendigem Leibe verschlungene Grille □ Die Sitten der Laufkäfer □ Jedes Lebewesen ist ein Beutestück □ Die Notwendigkeit, entweder zu töten oder getötet zu werden 212

Neunzehntes Kapitel

Der Instinkt

- Der Instinkt □ Kann man ihn der Intelligenz gegenüberstellen? □ Der Instinkt beim Menschen □ Die Ursprüng- 226

lichkeit der Intelligenz □ Die erhaltende Rolle des Instinkts und die modifizierende der Intelligenz □ Intelligenz und Gewissen □ Gleichheit des Instinktes bei Mensch und Tier □ Das mechanische Arbeiten des Instinktes □ Der von der Intelligenz beeinflusste Instinkt □ Wie die Gewohnheit der Arbeit wertlose Arbeit schafft □ Ein aus dem Leben der Insekten genommener Einwand gegen die Identifizierung des Instinktes und der Intelligenz

Zwanzigstes Kapitel

Die Tyrannei des Nervensystems

Harmonie und Disharmonie zwischen den Organen und ihren Funktionen □ Die Fußwurzeln (Tarsen) des heiligen Skarabäus □ Die Hand des Menschen □ Ungeeignetheit der Sexualorgane zum Begattungsakt □ Die Quelle der Unzucht □ Das Tier ist ein von Organen bedientes Nervensystem □ Die natürliche Geschicklichkeit ist nicht vom Organ abhängig □ Die Hand des Menschen ist seinem Geist nur ein unzureichendes Werkzeug □ Vertretung eines Sinnes durch einen anderen □ Die Vereinigung der Sinne und ihre Rolle in der Liebe □ Mensch und Tier sind der Tyrannei des Nervensystems unterworfen □ Der Kräfteverbrauch der Menschheit wird durch ihre Neuerwerbungen gedeckt □ Die Erben des Menschen

Bibliographie 253

Index 256

Der schlaue Kopf und der leidige Körper 265

Notizen zu Rémy de Gourmont

von Michael Farin